

Kirche in 1Live | 25.02.2022 floatend Uhr | Daniel Schneider

Gebet

Ich möchte heute nur ein Gebet sprechen.

Wenn ihr möchtet, macht es zu eurem Gebet. Wenn nicht, dann hört einfach mit:

Gott, wir sind geschockt über das, was gerade im Konflikt zwischen der Ukraine und Russland passiert. Krieg in Europa. Warum lernen wir nicht dazu? Ich weiß, dass jeden Tag weltweit irgendwo Konflikte ausgetragen werden; mit vielen Todesopfern. Und ich weiß, dass in der Ukraine im Grunde schon jahrelang Krieg herrscht.

Und doch bin dankbar, dass es die Möglichkeit des Betens gibt. Und dass Friedensgebete stattfinden. Du weist kein Gebet ab, egal wie kurz oder hilflos formuliert es auch ist.

Und so bete ich für die Menschen, die in diesem Krieg leiden und sterben. Ich bete für das ukrainische Volk. Ich bete für Umsicht, Willen zum Frieden und die nötige Balance zwischen Emotionalität und Rationalität. Das alles brauchen jetzt die Entscheiderinnen und Entscheider. Wenn sie darüber beraten, was man tun kann, diesen Krieg wieder zu beenden und den Menschen zu helfen.

Ich bete für Hoffnung. Ich bete für Frieden.

Amen.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Petra Schulze

